# Lernskript: Große Wiederholung (Kern-APIs & Java 8+ Features)

Dieses Dokument fasst die wichtigsten Konzepte der Meilensteine 2 und 3 zusammen.

## Block 1: Kern-APIs (Collections & I/O)

Thema 1.1: Das Java Collections Framework (JCF)

- Kernidee: Ein Baukasten aus Interfaces und Klassen zur Verwaltung von Objektgruppen.
- Die 3 Haupt-Interfaces:
  - List: Eine geordnete Liste, die Duplikate erlaubt.
    - **Use Case:** Einkaufsliste, chronologische Events, Arbeitsschritte.
    - Implementierungen: ArrayList (schneller Lesezugriff), LinkedList (schnelles Einfügen/Löschen in der Mitte).
  - Set: Eine Menge, die keine Duplikate erlaubt.
    - **Use Case:** Eindeutige Benutzer-IDs, besuchte Orte, Tags.
    - Implementierungen: HashSet (schnell, ungeordnet), LinkedHashSet (Einfügereihenfolge), TreeSet (sortiert).
  - Map: Eine Sammlung von **Schlüssel-Wert-Paaren**. Jeder Schlüssel ist einzigartig.
    - **Use Case:** Telefonbuch (Name -> Nummer), Konfiguration (Eigenschaft -> Wert).
    - Implementierung: HashMap (schnell, ungeordnet).
- Profi-Tipps (JavaMasta's Vertiefung):
  - Modern & Unveränderlich: Nutze List.of(), Set.of(), Map.of() (seit Java 9) für feste, sichere Collections.
  - **Wichtig:** Für eigene Objekte in HashSet/HashMap **IMMER** equals() und hashCode() korrekt überschreiben! Records tun dies automatisch.

## Thema 1.2: Einfache Dateiein- und -ausgabe (File I/O)

- Kernidee: Daten aus Dateien lesen und in sie schreiben.
- Der moderne Standardweg:
  - try-with-resources: Löst das alte Problem des manuellen Schließens von Ressourcen. Alles, was AutoCloseable implementiert, wird automatisch geschlossen. Ideal für das zeilenweise Lesen großer Dateien.

```
try (BufferedReader reader = new BufferedReader(new
FileReader("log.txt"))) {
    // ... zeilenweise lesen ...
}
```

o Files-API (seit Java 11): Bietet extrem bequeme Methoden für einfache Fälle.

```
// Kleine Datei komplett lesen
String config = Files.readString(Path.of("config.ini"));
// String in eine Datei schreiben (überschreibt)
Files.writeString(Path.of("status.txt"), "OK");
```

- Profi-Tipps (JavaMasta's Vertiefung):
  - **Streaming vs. In-Memory:** BufferedReader *streamt* Daten (speichereffizient). Files.readString() liest *in den Speicher* (nur für kleine Dateien).
  - Anhängen: Files.writeString(path, text, StandardOpenOption.APPEND);

# Block 2: Java 8+ Features (Funktionale Programmierung)

### Thema 2.1: Lambdas & Funktionale Interfaces

- **Kernidee:** Kurze, anonyme Funktionen, um Verhalten direkt an Methoden zu übergeben. Ersetzen umständliche anonyme innere Klassen.
- Voraussetzung: Ein Funktionales Interface (ein Interface mit genau einer abstrakten Methode).
- Beispiel: (s1, s2) -> Integer.compare(s1.length(), s2.length())
- Profi-Tipps (JavaMasta's Vertiefung):
  - Methodenreferenz ::: Noch k
     ürzere Syntax, wenn das Lambda nur eine existierende Methode
     aufruft (z.B. System.out::println).

#### Thema 2.2: Die Java Stream API

- **Kernidee:** Ein "Fließband" für Daten aus einer Quelle (List, etc.), um sie über eine "Pipeline" von Operationen zu verarbeiten.
- Aufbau einer Pipeline:
  - 1. Quelle: .stream()
  - 2. **Zwischenoperationen (lazy):** filter(), map(), sorted(), distinct(). Geben einen neuen Stream zurück.
  - 3. **Endoperation:** collect(), count(), forEach(). Startet die Verarbeitung und erzeugt ein Ergebnis.
- Profi-Tipps (JavaMasta's Vertiefung):
  - flatMap: "Bügelt" verschachtelte Streams (z.B. Stream<List<String>>) zu einem einzigen, flachen Stream glatt.
  - Vorsicht bei parallelStream(): Nur für Experten bei rechenintensiven Aufgaben. Standard ist immer .stream().

## Thema 2.3: Der Optional<T>-Typ

- **Kernidee:** Ein "Container"-Objekt, das einen Wert entweder enthält oder leer ist. Löst das Problem der NullPointerException.
- Anwendung: Primär als Rückgabetyp von Methoden, die möglicherweise kein Ergebnis finden.
- **Der falsche Weg:** .get() benutzen.
- Der richtige Weg (funktionale Methoden):
  - o ifPresent(Consumer)

- orElse(defaultValue)
- o map(Function)
- Profi-Tipps (JavaMasta's Vertiefung):
  - Eine Methode, die eine Collection sucht, sollte eine leere Collection zurückgeben, kein Optional<List>.
  - orElseGet(Supplier) ist performanter als orElse() bei aufwändiger Erzeugung des Standardwerts.